

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Frankfurt am Main oder Gelnhausen: Friedrich I. Barbarossa</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18201203</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite: Über einer Balustrade nebeneinander die Hüftbilder Friedrich I. Barbarossa mit Reichsapfel rechts und Königin Beatrix mit Lilienzepter links. Zwischen ihnen ein Kreuzstab.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.78 g; Durchmesser: 26 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1170
	wer	
	wo	Frankfurt am Main
Hergestellt	wann	1170
	wer	
	wo	Gelnhausen
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Friedrich I. von Hohenstaufen (1122-1190)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Beatrix von Burgund (1140-1184)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 398 (dieses Stück)..
- P. Joseph - E. Fellner, Die Münzen von Frankfurt am Main (1896) Nr. 18.
- P. Joseph, Die Wetterauer Brakteaten (Odenwalder Fund) sind in Frankfurt a. M., Lich und Amöneburg geprägt, BMB 6, 1885, 582 Nr. 14.
- W. Hävernich, Das ältere Münzwesen der Wetterau (1936) Nr. 68.